"Menschenrettung aus KFZ" lautete das Übungsthema der Gesamtübung am 13.09.2021. Im Vorfeld wurden die anwesenden Mitglieder auf die Fahrzeuge eingeteilt, um anschließend gemeinsam zum Übungsort auszurücken. Vor Ort wurde ein PKW, welcher auf eine Betonleitwand aufgefahren war, vorgefunden. Unter diesem Betonblock wurde eine Person eingeklemmt, sowie eine weitere im PKW mit Verletzungen im Wirbelsäulenbereich eingeschlossen.

Die Gruppenkommandanten des Rüstlösch- sowie des Hilfeleistungslöschfahrzeug erkundeten die Lage und berieten sich über die weitere Vorgehensweise. Anschließend gab der Gruppenkommandant des Rüstlöschfahrzeuges seiner Mannschaft den Befehl den PKW zu sichern. In der Zwischenzeit übernahm die Mannschaft des Hilfeleistungslöschfahrzeuges die Menschenrettung der Person unter dem Betonblock. Mit Hebekissen wurde der massive Block aufgehoben und die Person somit schnell gerettet. Wesentlich aufwändiger gestaltete sich die Rettung der Person aus dem PKW. Mittels hydraulischem Rettungsgerät wurde ein Zugang über die Beifahrertür geschaffen und ein innerer Retter in das Fahrzeug geschickt. Anschließend wurden die Fahrertür sowie die hintere Tür herausgeschnitten. Auch die B-Säule musste weichen, um den Patienten achsengerecht retten zu können. Nach kurzer Zeit konnten beide Personen aus ihren misslichen Lagen befreit werden. Während der gesamten Übung bekamen unsere neuen Mitglieder von einem erfahrenen Kameraden die Geschehnisse der Übung erklärt und konnten somit den Mannschaften zusehen und ebenfalls den Hintergrund der Entscheidungen erfahren.

{gallery}/2021/Uebungen/MR{/gallery}